

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 1. Sitzung des Rates der Stadt Gummersbach vom 02.07.2014 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Rates waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Rat ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Bürgermeister Frank Helmenstein

Mitglieder

Stadtverordnete Marita Cordes

Stadtverordneter Reinhard Elschner

Stadtverordnete Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Volker Kranenberg

Stadtverordneter Jakob Löwen

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

Stadtverordneter Horst Naumann

Stadtverordneter Uwe Oettershagen

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter

Stadtverordneter Björn Rose

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordneter Hans-Friedrich Schmalenbach

Stadtverordneter Jan Simons

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Matthias Thul

Stadtverordneter Joachim Tump

2. stv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Axel Blüm

Stadtverordneter Stefan Brauweiler

Stadtverordneter Michael Franken

Stadtverordnete Jessica Gogos

Stadtverordneter Jürgen Gogos

Stadtverordneter Thorsten Konzelmann

Stadtverordneter Sven Lichtmann

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Stadtverordneter Uwe Schieder

Stadtverordneter Helmut Schillingmann

Stadtverordneter Torsten Stommel

Stadtverordneter Christian Weiss

Stadtverordnete Silvia Weiss

Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordneter Johannes Diehl

Stadtverordneter Konrad Gerards

Stadtverordnete Sabine Grützmacher

Stadtverordnete Gabriele Müller

Stadtverordneter Reinhard Birker

Stadtverordneter Gerhard Nottenkämper

Stadtverordnete Astrid Schumann

Verwaltung

Erster Beigeordneter Dipl.-Ing. Ulrich Stücker

Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

LtdStVwD. Ulrich Reichelt-Münster

StVR. Bernhard Starke

Schriftführer StA. Jörg Robach

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Die Niederschrift führt: Jörg Robach

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:21 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1 Bestellung von Schriftführern für den Rat der Stadt  
Vorlage: 02324/2014
- TOP 2 Vereidigung und Einführung des Bürgermeisters in sein Amt
- TOP 3 Ansprache des Bürgermeisters Frank Helmenstein anlässlich seiner Vereidigung und Einführung in das Amt des Bürgermeisters
- TOP 4 Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder
- TOP 5 Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters  
Vorlage: 02325/2014
- TOP 6 Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter des Bürgermeisters
- TOP 7 Bildung der Ausschüsse und deren Zusammensetzung (Grundsatzbeschluss)  
Vorlage: 02326/2014
- TOP 8 Wahl der ordentlichen und der stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse des Rates der Stadt Gummersbach  
Vorlage: 02327/2014
- TOP 9 Verteilung der Ausschussvorsitze auf die Stadtratsfraktionen und Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden  
Vorlage: 02328/2014
- TOP 10 Berufung von Vertretern der Stadt in Gremien von Gesellschaften und Verbänden  
Vorlage: 02345/2014
- TOP 11 Ehrung und Verabschiedung ausgeschiedener Stadtverordneter
- TOP 12 Mitteilungen

### **Nicht öffentlicher Teil:**

- TOP 13 Mitteilungen

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1**

**Bestellung von Schriftführern für den Rat der Stadt**

**Vorlage: 02324/2014**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt bestellt Herrn Jörg Robach, Frau Lara Hockamp und Herrn Martin Albers zu Schriftführern des Rates der Stadt.

**TOP 2**

**Vereidigung und Einführung des Bürgermeisters in sein Amt**

Der Altersvorsitzende, Stv. Schiwek, nimmt die Vereidigung und Einführung des Bürgermeisters Frank Helmenstein vor (Anlage 1 der Originalniederschrift).

Er bittet BM. Frank Helmenstein seinen Diensteid zu leisten, den er wie folgt verliest:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

BM. Frank Helmenstein leistet seinen Diensteid durch Wiederholung dieses Textes.

Indem Stv. Schiwek BM. Frank Helmenstein die Amtskette des Bürgermeisters der Stadt Gummersbach anlegt, übergibt er ihm ein äußeres Zeichen der Würde dieses Amtes. Er bittet ihn, diese Kette künftig stets im Bewusstsein der Bedeutung des Bürgermeister-Amtes zu tragen.

Danach bittet Altersvorsitzender Stv. Schiwek ihn, die Leitung der weiteren Ratssitzung zu übernehmen.

**TOP 3**

**Ansprache des Bürgermeisters Frank Helmenstein anlässlich seiner Vereidigung und Einführung in das Amt des Bürgermeisters**

BM. Frank Helmenstein bedankt sich für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich seiner Wahl und richtet einige persönliche Worte an den Rat der Stadt.

**TOP 4****Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder**

Diejenigen Ratsmitglieder, die dem Rat der Stadt bereits in der vorhergehenden Legislaturperiode angehörten, weist BM. Frank Helmenstein auf ihre früher abgegebene Verpflichtungserklärung hin.

Alle am 25.05.2014 von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Gummersbach neu in den Rat der Stadt gewählten Ratsmitglieder verpflichtet er nach Verlesen der Verpflichtungserklärung mit Handschlag.

**TOP 5****Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters****Vorlage: 02325/2014**

BM. Frank Helmenstein erläutert das Verfahren zur Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters und zitiert die entsprechenden Paragraphen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen.

Bisher liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Die Stadtratsfraktionen der CDU und SPD schlagen folgende Stadtverordnete zur Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters vor:

1. Stv. Jürgen Marquardt
2. Stv. Helga Auerswald

BM. Frank Helmenstein fragt, ob weitere Wahlvorschläge eingereicht werden. Dies ist nicht der Fall.

Danach bittet er die fünf im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen um die Benennung je eines Vertreters zur Überwachung der Ordnungsmäßigkeit der Stimmenauszählung. Die Wahl erfolgt mit Stimmzettel in geheimer Abstimmung. Die Auszählung zeigt folgendes Ergebnis, welches BM. Frank Helmenstein bekannt gibt:

Insgesamt abgegebene Stimmen:	44
davon gültig:	44
Stimmenthaltungen:	3
Nein Stimmen:	0
Auf den Wahlvorschlag entfallen:	41 Stimmen

BM. Frank Helmenstein stellt fest, dass nach § 67 Abs. 2 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen Herr Stv. Jürgen Marquardt zum 1. stv. Bürgermeister der Stadt Gummersbach gewählt ist und Frau Stv. Helga Auerswald zur 2. stv. Bürgermeisterin der Stadt Gummersbach gewählt ist.

BM. Frank Helmenstein fragt den Stv. Jürgen Marquardt, ob er die Wahl zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Gummersbach annimmt. Herr Stv. Marquardt nimmt die Wahl an.

Danach fragt BM. Frank Helmenstein die Stv. Helga Auerswald, ob sie die Wahl zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Gummersbach annimmt. Stv. Auerswald nimmt die Wahl an.

**TOP 6****Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter des Bürgermeisters**

BM. Frank Helmenstein führt Herrn stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt in das Amt des 1. stellv. Bürgermeisters der Stadt Gummersbach und Frau stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswaldin das Amt der 2. stellv. Bürgermeisterin der Stadt Gummersbach ein und verpflichtet die Genannten mit Handschlag.

**TOP 7****Bildung der Ausschüsse und deren Zusammensetzung (Grundsatzbeschluss)****Vorlage: 02326/2014**

BM. Frank Helmenstein gibt einige Erläuterungen zum Beschlussvorschlag. U.a. führt er aus, dass aufgrund des verkleinerten Verwaltungsvorstandes eine Sitzungsteilnahme der Dezernenten außerhalb ihres Dezernats regelmäßig nur noch bei entsprechendem Bedarf stattfinden wird. Auf Nachfrage von BM. Frank Helmenstein verzichten die Anwesenden auf eine Verlesung des Beschlussvorschlages.

Die Stimmabgabe erfolgt zu den Ziffern 2. bis 8. ohne die Stimme von Bürgermeister Frank Helmenstein.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Es werden folgende Ausschüsse gebildet:

- Hauptausschuss
- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
- Jugendhilfeausschuss
- Kulturausschuss
- Ausschuss für Schule, Sport und Soziales
- Wahlprüfungsausschuss
- Betriebsausschuss Stadtwerke
- Umlegungsausschuss (Besetzung bei Bedarf).

2. Die zu bildenden Ausschüsse werden grundsätzlich mit 15 ordentlichen stimmberechtigten Mitgliedern besetzt. Abweichend von dieser Regelung werden

- der Umlegungsausschuss mit 5 ordentlichen Mitgliedern,
- der Wahlprüfungsausschuss mit 11 ordentlichen Mitgliedern,
- der Jugendhilfeausschuss mit 9 ordentlichen Mitgliedern auf Vorschlag des Rates und 6 ordentlichen Mitgliedern auf Vorschlag der freien Träger der Jugendhilfe,
- der Betriebsausschuss Stadtwerke mit 17 ordentlichen Mitgliedern und
- der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales mit zwei zusätzlichen beratenden Mitgliedern auf Vorschlag der evangelischen und der katholischen Kirche besetzt, welche in allen Schulfragen an der Ausschussarbeit mitwirken.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

3. Die ordentlichen Mitglieder in den Ausschüssen werden durch die von den Stadtratsfraktionen benannten persönlichen Vertreter oder durch die von den Stadtratsfraktionen benannten Vertreter in der festgelegten Reihenfolge vertreten. Sofern ein Ausschussmitglied während der Wahlperiode dieses Rates aus der Stadtratsfraktion, die es vorgeschlagen hat, austritt, wird es im Verhinderungsfall von den stellvertretenden Ausschussmitgliedern der Fraktion vertreten, der es zum Zeitpunkt seiner Wahl zum Ausschussmitglied angehörte.

Soweit die Stadtratsfraktionen von der Möglichkeit der „Listenvertretung“ bei der Benennung der stellvertretenden Ausschussmitglieder Gebrauch machen, darf die Anzahl der stellvertretenden Mitglieder folgende Grenze je Ausschuss nicht überschreiten:

- CDU-Stadtratsfraktion bis zu sieben stellvertretende Mitglieder je Ausschuss
- SPD-Stadtratsfraktion bis zu fünf stellvertretende Mitglieder je Ausschuss
- FDP-Stadtratsfraktion bis zu zwei stellvertretende Mitglieder je Ausschuss
- Die Grünen-Stadtratsfraktion bis zu zwei stellvertretende Mitglieder je Ausschuss
- Die Linke-Stadtratsfraktion bis zu zwei stellvertretende Mitglieder je Ausschuss.

4. Außer in den Haupt-, den Finanz- und Wirtschaftsförderungs- sowie den Rechnungsprüfungsausschuss können neben Stadtverordneten auch sachkundige Bürger als ordentliche oder stellvertretende Mitglieder gewählt werden. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf die Zahl der Stadtverordneten in diesen Ausschüssen weder bei der Bildung der Ausschüsse, noch in der einzelnen Ausschusssitzung erreichen. Um dies sicherzustellen werden für die ordentlichen Mitglieder folgende Obergrenzen bei der Bildung festgelegt:

- CDU-Stadtratsfraktion bis zu zwei sachkundige Bürger je Ausschuss
- SPD-Stadtratsfraktion bis zu zwei sachkundige Bürger je Ausschuss
- FDP-Stadtratsfraktion ein sachkundiger Bürger je Ausschuss
- Die Grünen-Stadtratsfraktion ein sachkundiger Bürger je Ausschuss
- Die Linke-Stadtratsfraktion ein sachkundiger Bürger je Ausschuss.

Da im Jugendhilfeausschuss bereits von den freien Trägern der Jugendhilfe sechs sachkundige Bürger benannt werden, dürfen die Fraktionen des Stadtrates in diesen Ausschuss als ordentliche Mitglieder ausschließlich Stadtverordnete entsenden.

5. Die nachfolgend aufgeführten Ausschüsse werden ab der Sitzung des Rates am 24. September 2014 um jeweils ein beratendes Mitglied (sachkundige/r Einwohner/in) und zwei stellvertretende Mitglieder für diese/n sachkundige/n Einwohner/in erweitert. Die Besetzung dieser Sitze erfolgt in der Sitzung des Rates am 24. September 2014 aufgrund von Vorschlägen aus den Reihen der ausländischen Einwohner Gummersbachs, welche von den Stadtratsfraktionen und von der Verwaltung eingeholt werden. Es kommen folgende Ausschüsse in Frage:

- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
- Kulturausschuss
- Ausschuss für Schule, Sport und Soziales
- Jugendhilfeausschuss.

6. Neben den beratenden Mitgliedern aufgrund des § 4 Ziffer 3 der Satzung für das Jugendamt können dem Jugendhilfeausschuss die Schülersprecher der weiterführenden Gummersbacher Schulen als weitere beratende Mitglieder angehören. Die entsprechenden Details beschließt der Jugendhilfeausschuss auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 10.12.2002. Ferner kann der Jugendamtselternbeirat nach § 9 Kibiz eine/n Vertreter/in als weiteres beratendes Mitglied benennen.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

7. Jeweils ein Mitglied des Jugendhilfeausschusses mit beratender Stimme nebst zwei entsprechenden stellvertretenden Mitgliedern wird gemäß § 58 Abs. 1 GO NRW auf Vorschlag einer Stadtratsfraktion bestellt, die nicht mit einem stimmberechtigten Sitz vertreten ist.
8. Der Rat beauftragt die Verwaltung zur Sitzung des Rates am 24. September 2014 einen an die vorstehenden Festlegungen angepassten Entwurf eines Nachtrages oder einer neu zu erlassenden Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Gummersbach vorzulegen.

**TOP 8****Wahl der ordentlichen und der stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse des Rates der Stadt Gummersbach  
Vorlage: 02327/2014**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.  
Abstimmungsergebnis: Ja: 43 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Die in der Anlage 2 zur Originalniederschrift aufgeführten ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder für die darin im einzelnen bezeichneten Ausschüsse gelten als einheitlicher Wahlvorschlag.
2. Die in der o.g. Anlage aufgeführten Personen werden als ordentliche Mitglieder bzw. als stellvertretende Mitglieder in die dort bezeichneten Ausschüsse berufen.
3. Die in der o.g. Anlage aufgeführten Personen, die von der Stadtratsfraktion Die Grünen benannt wurden, werden als beratendes Mitglied bzw. als stellvertretende beratende Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss bestellt.
4. Gleichzeitig bestellt der Rat der Stadt die Vertreter der Stadt in die Räte der Tageseinrichtungen der Stadt (Kindergartenräte für die städtischen Kindergärten). Die Personen ergeben sich aus der der Originalniederschrift beigefügten Anlage 2.

**TOP 9****Verteilung der Ausschussvorsitze auf die Stadtratsfraktionen und Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden  
Vorlage: 02328/2014**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.  
Abstimmungsergebnis: Ja: 43 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt nimmt die von den Fraktionen vorgenommene einvernehmliche Regelung über die Verteilung der Ausschussvorsitze zustimmend zur Kenntnis (Anlage 3 zur Originalniederschrift). Er beschließt gleichzeitig, dass die stellvertretenden Ausschussvorsitzenden (grundsätzlich zwei stellvertretende Ausschussvorsitzende je Fachausschuss) von der gleichen Fraktion benannt werden, die nach der o.g. einvernehmlichen Regelung den Ausschussvorsitzenden bestimmt hat.



Die ebenfalls in der Anlage 3 zur Originalniederschrift aufgeführte namentliche Bestimmung der mit den einzelnen Positionen betrauten Personen nimmt der Rat der Stadt ebenfalls zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 10**

**Berufung von Vertretern der Stadt in Gremien von Gesellschaften und Verbänden  
Vorlage: 02345/2014**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt, die in der Anlage 4 zur Originalniederschrift aufgeführten Personen als Vertreter der Stadt Gummersbach bzw. deren Stellvertreter in die dort genannten Gremien der bezeichneten Gesellschaften und Verbände zu berufen bzw. vorzuschlagen.

**TOP 11**

**Ehrung und Verabschiedung ausgeschiedener Stadtverordneter**

BM. Frank Helmenstein verabschiedet diejenigen Ratsmitglieder der abgelaufenen Legislaturperiode, die am 25.05.2014 nicht erfolgreich aus der Wahl zum neuen Stadtrat hervorgegangen sind und bedankt sich für die langjährige Zusammenarbeit.

**TOP 12**

**Mitteilungen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Nicht öffentlicher Teil:**

[...]

gez.  
Frank Helmenstein  
Bürgermeister

gez.  
Jörg Robach  
Schriftführung